

311 Verordnung über die Ermächtigung des Justizministeriums zum Erlass von Rechtsverordnungen nach Artikel 28 des Handelsrechtsreformgesetzes (Delegations-VO-Art. 28 HRefG) vom 11.09.2001

Verordnung
über die Ermächtigung des Justizministeriums
zum Erlass von Rechtsverordnungen
nach Artikel 28 des Handelsrechtsreformgesetzes
(Delegations-VO-Art. 28 HRefG)

Vom 11. September 2001 ([Fn1](#))

Auf Grund des Artikels 28 Abs. 2 Handelsrechtsreformgesetz vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1474) wird verordnet:

§ 1 Delegation

Die Ermächtigung der Landesregierung, durch Rechtsverordnung die Zuständigkeit der Amtsgerichte zur Führung des Handelsregisters im Rahmen des § 125 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der Fassung des Artikels 20 Nr. 1 Buchstabe b) dieses Gesetzes schon ab dem 1. Juli 1998 zu regeln, wird auf das Justizministerium übertragen.

§ 2 Aufhebung von Vorschriften

Die Verordnung über die Ermächtigung des Justizministeriums zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 125 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 22. Februar 2000 (GV. NRW. S. 223) wird mit Wirkung zum 31. Dezember 2001 aufgehoben.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft ([Fn2](#)).

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Justizminister

Fn 1 GV. NRW. 2001 S. 743.

Fn 2 GV. NRW. ausgegeben am 31. Oktober 2001.